

Burgruine Rodenstein als erste Adresse

Auch das Muschelfest besitzt ein Alleinstellungsmerkmal in Fränkisch-Crumbach / Der „Schuppe“ ist etwas für Nachschwärmer

Von Kirsten Sundermann

FRÄNKISCH-CRUMBACH. Hauptattraktion der Gersprenztalegemeinde Fränkisch-Crumbach ist sicherlich die Burgruine Rodenstein, die sich seit Kurzem sogar im Besitz des 3000 Seelen-Dorfes befindet. Zahlreiche Sagen ranken sich um diese romantische Stätte und die nicht minder attraktiven Naturdenkmale Fallender Bach und Wildweibchenstein in unmittelbarer Nachbarschaft. Nicht nur Wanderer und Touristen von außerhalb besuchen dieses Waldgebiet gern; auch Crumbacher Familien kommen regelmäßig hierher. Die Ruine – deren Geschichte vom lokalen Museumsverein liebevoll aufgearbeitet und gepflegt wird – ist jedoch

fen die Feste und Veranstaltungen der zahlreichen Crumbacher Vereine. So sind die Damen- und Herren-Sitzungen des TV mit ihren vielen Ballettgruppen fast schon legendär. Auch in anderen Ortsvereinen – wie beispielsweise im MSC Rodenstein, dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr, dem Table Soccer Club oder der Abteilung Leichtathletik und Raskraftsport des Sportvereins – finden sich überregional bis international herausragende Talente.

Und dann gibt es noch den Wirtschafts- und Verkehrsverein, dessen 16 Vorstandsmitglieder sich nicht nur für die Interessen des örtlichen Handels, Handwerks und Gewerbes einsetzen, sondern auch „für ein fröhliches, modernes und sympathisches Bild unseres Ortes in der Öffentlichkeit“. Geführt wird er seit rund zehn Jahren von Günter Horn, und alle scheuen weder Mühe noch persönlichen Einsatz, um dieser Aufgabe gerecht zu werden. Crumbachs Bürgermeister Eric Engels weiß, was er an diesem Verein hat, bezeichnet ihn gelegentlich als „ausgelagerte Standort-Marketing-Abteilung“ und unterstützt ihn nach Kräften. Schließlich kümmert sich der WVV auch um die Organisation der Groß-Veranstaltungen der Gemeinde – und übernimmt sogar auch die Verantwortung für deren



Immer viel los ist an der Ausgabestelle der begehrten Miesmuscheln, das Corona-bedingt natürlich pausieren muss. WVV Vorsitzender Günter Horn (hinten rechts, im weißen Hemd) freut sich ebenfalls über den allgemeinen Trubel. Foto: Kirsten Sundermann

wirtschaftlichen Erfolg. Zu nennen ist hier in erster Linie das Crumbacher Muschelfest, das auf eine persönliche Freundschaft des Ehepaars Horn mit einem Muschelbauern aus der Bretagne zurückgeht und zunächst als ziemlich schräge Idee betrachtet wurde. Doch die Rechnung ging auf und es zeigte sich, dass auch Odenwälder Mittelgebirgler maritime Mollusken zu schätzen wissen. Das Fest hat sich mittlerweile zu einem Crumbacher Alleinstellungsmerk-

mal entwickelt und die Menge der erntefrisch importierten Miesmuscheln wuchs von Jahr zu Jahr. 1,6 Tonnen waren es bei der letzten Veranstaltung Anfang September 2019. Wobei die Beliebtheit des Festes nicht zuletzt darauf zurückzuführen ist, dass es dem WVV gelang, auch die Anbieter heimischer Delikatessen zur Teilnahme zu bewegen, und dass das Festwochenende von verschiedenen, kulturellen Highlights begleitet wird. „Die Mischung macht's“, weiß Horn,

und wendet dieses Rezept bei den anderen Events ebenfalls an. So gibt es auch beim Crumbacher Wandertag im Oktober, oder beim Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende vielerorts nicht nur Livemusik, sondern auch sportliche, kulturelle und andere pfiffige Einlagen. Ein weiteres, wichtiges Ereignis im Crumbacher Jahreskalender ist die Aktion „Crumbach hilft“, bei der Arnold und Inge Zörgiebel über ihre Reisen in exotische Länder berichten und atemberau-

bende Bilder zeigen. Dabei bitten sie um Spenden für diverse karitative Einrichtungen. Rund 25 000 Euro konnten sie seit ihrem ersten Auftritt im Juni 2013 einnehmen und weiterleiten.

Fränkisch-Crumbach gehört zu den wenigen hessischen Gemeinden, die bei der Gebietsreform 1972 – bis auf die drei Weiler Erlau, Güttersbach und Michelbach – ohne weitere Ortsteile geblieben sind. Das hat auch historische Hintergründe, denn Crumbach war bis ins 19. Jahrhundert Mittelpunkt einer selbstständigen, reichs-unabhängigen Herrschaft und entsprechend selbstbewusst. Auch heute noch ist die Gemeinde weitgehend autark und mit allem gesegnet, was die Bewohner zum alltäglichen Leben brauchen. Fränkisch-Crumbach hat einen geschlossenen Ortskern, der nicht von einer großen Straße durchschnitten wird. Alle Geschäfte können daher ohne größere Probleme und meist „fußläufig“ erreicht werden.

Für die Kleinen gibt es eine Kindertagesstätte mit Krippe und einer Waldkindergruppe. In der Grundschule wird neben dem normalen Unterricht auch eine „Betreuung“ für die Nachmittagsstunden angeboten. Zusammen mit der Nachbargemeinde Reichelsheim beschäftigt die Gemeinde zudem einen Jugendpfleger. Sogar ein Frei-

WIE ORTE HEUTE FUNKTIONIEREN

► Wegziehender Nachwuchs, schließende Läden, darbenende Vereine – das Klischee zeichnet ein düsteres Bild von der Entwicklung ländlicher Ansiedlungen. Probleme gibt es tatsächlich auch in den Odenwälder Ortschaften genug. Aber dem stehen eben auch oft lokale Konzepte, Einrichtungen und Persönlichkeiten gegenüber, die dafür sorgen, dass Dörfer lebenswert bleiben. Wies – ob nun mit oder ohne Beteiligung der Coronakrise – heute um solche Impulse steht, ergründet das Echo mit dieser Serie. (gg)

schwimmbad leistet sich die Gemeinde. Touristische Attraktionen sind darüber hinaus die Sarolta-Kapelle und die evangelische Kirche mit ihren historisch bedeutsamen Grabdenkmälern. „Willkommen bei uns zu Hause“ – heißt es auf den großen Infotafeln an den Ortseingängen.

Wer länger in der liebenswerten Gemeinde bleiben will, findet hier ein Hotel, diverse Ferienwohnungen und seit Kurzem auch einen kleinen „Camping-Stellplatz“ im Ortsinneren. Bleibt nur zu hoffen, dass die Corona-Pandemie in diesem Jahr so weit eingedämmt werden kann, dass das rührige Dorf seine Aktivitäten wieder voll aufnehmen kann.

DORF-ÜBER-LEBEN

Serie: Teil 17

nur eine von vielen Stätten, an denen sich Gäste und Einheimische treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. Auch die Gastwirtschaften im Ort bieten sich hierfür an, denn Crumbacher gehen gerne aus. Ein weiterer Anziehungspunkt ist die Disco Red Stone, der beliebte „Schuppe“, in dem – zu Nicht-Corona-Zeiten – jeden Freitagabend Hunderte von Jungen und Junggebliebenen abtanzen. Und keineswegs vergessen werden dür-

Täglich 50,- € zu gewinnen!

Kreuzworträtsel-Hotline: 0137 8424202

Der Anruf kostet 50 Cent (aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ggf. abweichender Mobilfunktarif). Der Gewinner wird von uns benachrichtigt. Mitarbeiter der VRM dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Kreuzworträtsel und alle Sudokus können Sie auch digital im E-Paper lösen. Ob auf dem Tablet oder im Web-E-Paper – Ihrem Rätselspaß sind keine Grenzen gesetzt.

Raten Sie das Lösungswort, rufen Sie unsere Hotline an und sichern Sie sich die Chance auf den Tagesgewinn. Teilnahmeschluss: Heute, 24 Uhr. Täglich ziehen wir unter allen richtigen Lösungen einen Gewinner.

Spannungswandler (Kw.)	Beute	Hauptstadt Bangladeschs	warmer Wind in den Voralpen	Gleichstand beim Tennis	jüdische Bez. für Nicht-Jude	glatt, ungefalzt			Schwermetall	Maß der Magnetfeldstärke	also (latein.)	niederl. Name der Rur	altgriechisches Chorlied	Frauenkosenname	dt. Journalist, † 2019 (Horst)	isolieren	medizinisch: Gesäß
			Parole d. Franz. Revolution					Abk.: ganz	Schlitten								8
gurkenähnliches Gemüse		ein Schwermetall	numidischer König											lat. Aufschriß 'hat gemacht'		Abk.: Eintrittsalter	
													Krönkung, Beileidigung				5
			Diamantenreinheitsgrad		ital. Autorennstrecke				niederl. Fürstengeschlecht							Klagen, Gezänk	
öffentl. Verkehrsmittel	Kurort an der Isar	Initialen Tschaiskowskis										Ungläubige	geschäftig	Indianersprache in Brasilien			große Distanz
imaginäres Land			dt.-amer. Unternehmer, † 1848														
kleinstes Teilchen	Beiname des Teufels	Figur der Edda															
Kleidungsstück			engl. Frauenkurzname	Erwerber													
Kopf (ugs.)	Gesetzbuch																
sagenhafter Keltenkönig			Transportgerät		ständig												
lecker	Papageienname	größte griechische Insel															
Holzblasinstrument	eine Mischfarbe																
französisches Weißbrot																	

Hier könnte Ihre Kreuzwortanzeige stehen.

Auflösung des vorherigen Rätsels

O	K	T	A	V	I	A	N	R	E	G	A	T	T	A	D	I	A	L	E	K	T
I	N	D	E	M	H	J	U	R	O	R	A	R	T	E	R	I	E	T	T		
T	R	A	L	S	A	M	O	S	G	E	S	T	E	R	N	S	P	O	P		
P	R	A	L	I	N	E															
R	A	D	E	O																	
E	K	E	L																		
E	A	B	S																		
J	A	N	O	B	H	S															
R	F	L	O	R	I	S	T														
E	K	E	L																		
R	A	G	R	A	R																
W	U	E	R	D	I	G															
O	H	I	O																		
A	F	B	L	A	I	R															
F	E	L	L	E																	
T	R	E	E																		

ANFÄNGER			5	6			9	4	3
				1	9	3	5		
			6				8		1
	4	8	7					1	5
	1	2				5		9	4
				7	1	4		3	8
3	6	1	2				4		
8	7	2			5				
			3	7	6	1			

Anfänger

3	5	4	9	2	7	8	6	1
1	2	7	6	8	4	5	9	3
6	9	8	3	1	5	4	7	2
9	4	6	8	7	3	2	1	5
7	3	2	1	5	6	9	4	8
5	8	1	4	9	2	7	3	6
8	7	3	2	4	1	6	5	9
2	6	5	7	3	9	1	8	4
4	1	9	5	6	8	3	2	7

Fortgeschrittene

7	5	9	6	8	2	4	3	1
6	4	8	3	1	5	9	2	7
3	2	1	4	9	7	5	8	6
5	1	3	8	4	9	7	6	2
8	6	4	7	2	3	1	9	5
4	8	2	1	5	6	3	7	9
1	3	6	9	7	4	2	5	8
9	7	5	2	3	8	6	1	4

Auflösung des vorherigen Rätsels

2			6	4						
9							3			
			5	2	4	6				
5	4	6		2						
				5	7					
									1	9
	5	8	3						6	
6	7									
							1	8	9	5